

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 5: **Tessiner Heft**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerb

Wettbewerb für Warenpackungen

Im Kunstgewerbemuseum Zürich tagte am 10. und 11. April die Jury des schweizerischen Wettbewerbes für Warenpackungen. Das Preisgericht setzte sich zusammen aus den Herren Richard Bühler SWB, Winterthur (Eidg. Kommission f. angewandte Kunst); B. v. Grünigen SWB, VSG; E. v. Gunten; Direktor Itten SWB; E. Keller SWB, VSG; H. Klinger, Percival Pernet, Genf (Eidg. Komm. f. angewandte Kunst); W. Roshardt SWB; E. Streiff SWB; O. Wolfensberger. Von 198 Wettbewerbsteilnehmern waren insgesamt 664 Arbeiten eingereicht worden. Die Preissumme, bestehend aus Beiträgen des Bundes, des Kantons und der Stadt Zürich, der schweizerischen Privatindustrie und des Kunstgewerbemuseums Zürich, betrug 5000 Fr.; im Laufe der Sitzung erhöhte sie sich um 360 Fr., da das sehr erfreuliche Niveau der eingereichten Arbeiten zwei Mitglieder der Jury bewog, zwei weitere Anerkennungspreise von je 120 Fr. zu stiften.

Die Preissumme wurde verteilt wie folgt: Kategorie Packungen ein 1. Preis von 600 Fr.: Rolf Rappaz, Basel; drei 2. Preise von je 350 Fr.: Gebr. Fretz, Zürich SWB; B. Merz, Zürich; Carl Moser, Zürich; drei 3. Preise von je 200 Fr.: Rud. Stauffer, Zürich; Trude Wünsche, Basel (zwei Entwürfe).

Kategorie Einwickelpapiere ein 1. Preis von 300 Fr.: Eugen Lenz, Zürich; drei 2. Preise von je 200 Fr.: Celestino Piatti, Dietlikon und J. Reiner, Lugano-Ruvigliana (zwei Entwürfe); drei 3. Preise von je 120 Fr.: Walter Burger, St. Gallen; Rita Casal, Bern; Annemarie Trudel, Kilchberg.

Ferner wurden 17 Anerkennungen zuerteilt: In der Kategorie Packungen 13 zu je 120 Fr., in der Kategorie

Einwickelpapiere vier zu je 80 Fr. Die der ersteren fielen zu: Anne Bretscher, Winterthur; Jean Carlo, Genf; Hans Fischer SWB, Zürich; Hugo Hauser, Zürich; Robert Jecker, Winterthur (zwei Entwürfe); G. Metzler, Zürich; Rolf Rappaz, Basel; J. Reiner, Lugano-Ruvigliana; Anna Silvester, Bern; Adolf Weber, Rapperswil; Percy Wenger, Zürich; Hans Wydler, Zürich. Anerkennungen für Einwickelpapiere erhielten: Jean Carlo, Genf; Ernst Giese, Basel; Hugo Hauser, Zürich; Madeleine Sigrist, Wetzikon.

Die sämtlichen Arbeiten des Wettbewerbs sind im Kunstgewerbemuseum Zürich, in Zusammenhang mit der Ausstellung von Warenpackungen, öffentlich ausgestellt.

Neu ausgeschrieben

LA ROSIAZ (Pully). Temple. L'Association pour la construction d'un temple à La Rosiaz, constituée en 1931, a réuni les fonds nécessaires à l'acquisition d'un terrain en Chantemerle. Elle a ouvert un concours d'idées entre les architectes suisses habitant le canton et les architectes vaudois de toute la Suisse. Le jury est formé de MM. Ch. Thévenaz FAS, Lausanne; d'Okolski et Ed. Virieux FAS, Lausanne, architectes. J. Pavillard, maraîcher, et Ch. Besson, notaire et conseiller municipal à Pully, et de deux suppléantes; il dispose d'une somme de 3000 francs pour récompenser les auteurs des trois meilleurs projets. Les documents nécessaires peuvent être obtenus auprès de M. Maurice Michaud, villa Les Taillères, Pully, président de l'Association pour l'érection d'un temple à La Rosiaz. Les projets doivent être déposés jusqu'au samedi 15 juin chez Jean Pavillard, maraîcher, chemin des Oissillons, La Rosiaz.



L'Architecture d'aujourd'hui

widmet ihr Doppelheft 1/2 1940 einer vergleichenden Darstellung der verschiedenen Ausstellungen der letzten 15 Jahre, wobei die LA Zürich mit einem Artikel von Arch. J.-P. Vouga, sowie in vergleichenden systematischen Darstellungen ausführlich zur Darstellung kommt.

Ehrung von Schweizer Architekten

Die Architectural Association London hat den Chefarchitekten der LA, Hans Hofmann BSA, zu ihrem Ehrenmitglied ernannt, ebenso Professor Otto Rudolf Salvisberg BSA, Zürich, ausserdem Frank Lloyd Wright.

Todesfälle

Robert Maillart, Genf, ist am 5. April in Genf verstorben. Mit ihm verliert die Schweiz einen Ingenieur von Welt-ruf, einen Pionier, dessen Brückenbauten und zuletzt noch das grosse, phantastisch dünne Tonnengewölbe an der Landesausstellung eine neue Auffassung des Eisenbetons erschliessen, deren Folgen auch in ästhetischer Hinsicht noch nicht abzusehen sind.

Konrad Hippenmeier BSA, Zürich, ist am 11. April in Zürich plötzlich an einem Herzschlag verschieden. Ursprünglich vom Tiefbaufach ausgehend, hat er sich immer mehr der Architektur genähert, um zuletzt als Chef des Bebauungsplanbureaus Zürich eine reiche und fruchtbare städtebauliche Tätigkeit zu entfalten, der Zürich viel zu verdanken hat.

Das «Werk» beabsichtigt die Tätigkeit beider Verstorbener später ausführlich zu würdigen. *Red.*